



Mon Devoir e.V. • Günterstalstraße 68 • 79100 Freiburg i.Br.

MON DEVOIR E.V. / SCHULE IN TOGO

20. November 2013

Jahresbericht 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde von Mon Devoir,

heute erhalten Sie unseren traditionellen Jahresbericht, denn das Jahr 2013 strebt unweigerlich seinem Ende zu. Für Mon Devoir war es ein arbeitsreiches und insgesamt erfreuliches Jahr. Die neue Organisationsstruktur in der Schule und auch im Verein kommt immer besser zum Laufen und der **Deutschkurs, den Marianne Kolb-Hüncker** in Zongo vom 2. – 27. November für das Kollegium durchführt, scheint ein voller Erfolg zu werden.

In den Herbstferien besuchten Kai von Döring, Achim Stärk und Renate Würthwein sowie weitere 10 Mon Devoir Freunde die Schule. Sie konnten feststellen, dass der Neubau für das Gymnasium gut gepflegt wird und die Schülerinnen und Schüler sich dort sehr wohl fühlen. Auch der „**Turmbau**“ mit **Lehrerzimmer, Bibliothek, PC Raum und Dachterrasse auf dem Gelände der alten Grundschule** konnte schon im Rohbau besichtigt werden. Er rundet das Ensemble der Schulgebäude wunderbar ab und ist sicher ein großer Gewinn für das Kollegium.

Die Schule wird gut angenommen, die ersten drei Klassen der Grundschule laufen bereits zweizügig und die Klassen des Collège sind gut besucht. Das Lycée ist nun in seinem zweiten Jahr und bietet zwei Züge an: einen mehr sprachlich orientierten mit Deutschunterricht und einen mit dem Schwerpunkt auf Mathematik und Naturwissenschaften. Im Bereich des Lycée ist die Schülerzahl noch zu klein. Aus diesem Grund hat der Beirat beschlossen, lokale Werbemaßnahmen zu starten. Um auch Jugendlichen, deren Eltern das Schulgeld, pro Jahr 57 € im College und 63 € im Lycée, nicht oder nur teilweise bezahlen können, den Besuch der weiterführenden Klassen zu ermöglichen, **wird ein Stipendienfonds eingerichtet werden**. Der **Beirat in Zongo** ist gerade dabei, ein Konzept für die Vergabe der Stipendien zu erarbeiten.

Dr. Jörg Scharpf
Günterstalstraße 68
79100 Freiburg i. Br.
Telefon und Fax
0761 77349

Vereinsregister
der Stadt Freiburg,
VR 70 01 37

Spendenkonto:
Volksbank Freiburg
Konto Nr. 25 39 91 02
BLZ 680 900 00
BIC GENODE61FR1
IBAN DE91 68090000 0025399102

www.mondevoir.de
mon-devoir@gmx.de



Gespeist wird der Fonds bis jetzt aus der Aktion „**100 Cent für 100 Chancen**“, die an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule von diesem Schuljahr an regelmäßig mit allen Klassen durchgeführt werden soll. **Dem Kollegium und der Schülerschaft der GLG sei für dieses große Engagement herzlich gedankt.** Weitere Schulen sollen für diese Aktion gewonnen werden.



Der Neubau für das
Lehrerzimmer und den
PC-Raum

Kai von Döring begrüßt
Kondo, den Leiter der
Grundschule



In vielen Gesprächen mit den Lehrerinnen und Lehrern von Mon Devoir hat sich gezeigt, dass **Fortbildungen** nicht nur dringend nötig sind, sondern auch ein großes Interesse daran besteht. Der größte Teil der überwiegend jungen Belegschaft ist sehr neugierig und wissbegierig. In diesem Bereich muss der Verein überlegen, was er anbieten kann. Der Staat Togo legt offenbar weder auf eine gründliche Ausbildung noch auf die Fortbildung von Lehrkräften Wert; von der miserablen Bezahlung ganz zu schweigen. Auch dieses Jahr hat die Regierung wieder verfügt, dass die Sommerferien um zwei Wochen verlängert werden, damit man sich für diese Zeit die **Bezahlung der Lehrerinnen und Lehrer** sparen kann. In Mon Devoir werden die Lehrerinnen und Lehrer auch nur mit dem Mindestlohn, aber immerhin regelmäßig und 12 Monate im Jahr bezahlt, was absolut nicht üblich ist in Togo. Ein Grundschullehrer erhält augenblicklich im Monat pauschal ca. 67,50 €, in der Oberstufe bekommt man pro Wochenstunde im College ca. 1,20 € und im Lycée 1,50 €. Nur zum Vergleich: 1l Benzin kostet in Lomé momentan 1 €!

Um die **beruflichen Zukunftsaussichten der AbsolventInnen** von Mon Devoir etwas freundlicher zu gestalten, sind die ersten zarten Kontakte mit Heidelberger Zement geknüpft worden. Die Firma expandiert ja in Togo stark und will ein Zentrum für Berufsausbildung aufbauen. Die dafür verantwortliche Person wird im Dezember in Togo sein und Kontakt mit dem Leiter unserer Schule aufnehmen. Erste Kontakte gibt es auch mit Etienne Dablé, der ein Projekt zur Entwicklung der bitterarmen Savannengebiete im Norden Togos betreut. Auch dort steht momentan die Berufsausbildung im Zentrum der Bemühungen (www.IT-village-togo.de). Die deutsche Regierung hat ebenfalls das Thema „Berufliche Bildung“ als Schwerpunkt für ihre Entwicklungshilfe in Togo benannt. Mal sehen, ob sich vielleicht auch da noch Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler ergeben.

Was die **Pläne für 2014** angeht, so wird neben der **Fortführung der Maßnahmen für die Gesundheitsvorsorge**, besonders der Bekämpfung von Parasiten und den bereits genannten Schwerpunkten, **Fortbildung des Kollegiums und berufliche Perspektiven für die Absolventen von Mon Devoir**, vor allem **der dringend nötige Ausbau der Schule** im Zentrum unserer Bemühungen stehen.



Im Augenblick sind alle 17 Räume der Schule belegt. Im nächsten Jahr werden je 2 weitere Klassen im Lycée und in der Grundschule dazu kommen, sodass die Bebauung des letzten freien Grundstückes eigentlich sofort beginnen muss. Es sollen dort außerdem auch noch Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht entstehen. Für dieses Vorhaben hat **Kai von Döring** schon wieder neue Pläne gemacht, aber wir **brauchen nach den finanziellen Kraftakten der letzten zwei Jahre nun hierfür dringend wieder neue Finanzmittel**, weshalb wir uns über jede Spende und über jedes neue Vereinsmitglied freuen. Sie dürfen also sehr gerne Werbung für Mon Devoir machen!



Unser neuer Bauplatz.
Es geht, man kann da wirklich bauen. Der Platz, auf dem das Gymnasium gebaut wurde, sah nicht viel anders aus!



Auch in Freiburg hat der Verein seit dem letzten Brief weiter an der Werbung für Mon Devoir gearbeitet. So hat eine **fast 50-köpfige Radmannschaft beim Schauinslandkönig** im Juli markante Gelb-Schwarz Akzente gesetzt und **Matthias Güldenpfennig** hat es mit seinem „Quintem“ und den mitfahrenden prominenten federleichten Styropor-Dopingsündern sogar ins regionale Fernsehen geschafft. Für die bewährte professionelle Organisation dieser Mannschaft sei **Birgit Kimmig** herzlich gedankt.

Großer Dank gebührt auch den Musikern, die die beiden sehr gut besuchten, wunderbaren Benefizkonzerte in der Aula der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule gestaltet haben. Im September waren das „Die Glöckner“, **Tilo Wachter, Hennes Vollmer, Joscha Baltes** und im November die Sänger von „Öl des Südens“, **Johannes Ehmman, Dietrich Grübner, Christoph Lang-Jakob, J. Wolfgang Obhof und Gottfried Schräge**.

Herzlich bedanken will ich mich auch im Namen aller Schülerinnen und Schüler, aller Eltern und aller Kolleginnen und Kollegen in Zongo nicht nur bei allen Spenderinnen und Spendern, sondern auch bei all denjenigen, die immer wieder ganz selbstverständlich durch ihren Arbeitseinsatz die Veranstaltungen in Freiburg überhaupt möglich machen. Danke auch an alle, die durch ihre Ideen und ihre konstruktive Kritik die Arbeit für Mon Devoir bereichern.

Der gesamte Vorstand wünscht Ihnen allen und unserem gemeinsamen Projekt ein gutes Jahr 2014.

Jörg Scharpf
Vereinsvorsitzender

Beachten Sie die Einladung zur Mitgliederversammlung!
Freitag 13. Dez. 2013, 19 Uhr, Grüner Baum, Lorettostraße 12

Nächste Benefizfete in der Wodan Halle
Samstag, 25. Januar 2014 ab 20 Uhr